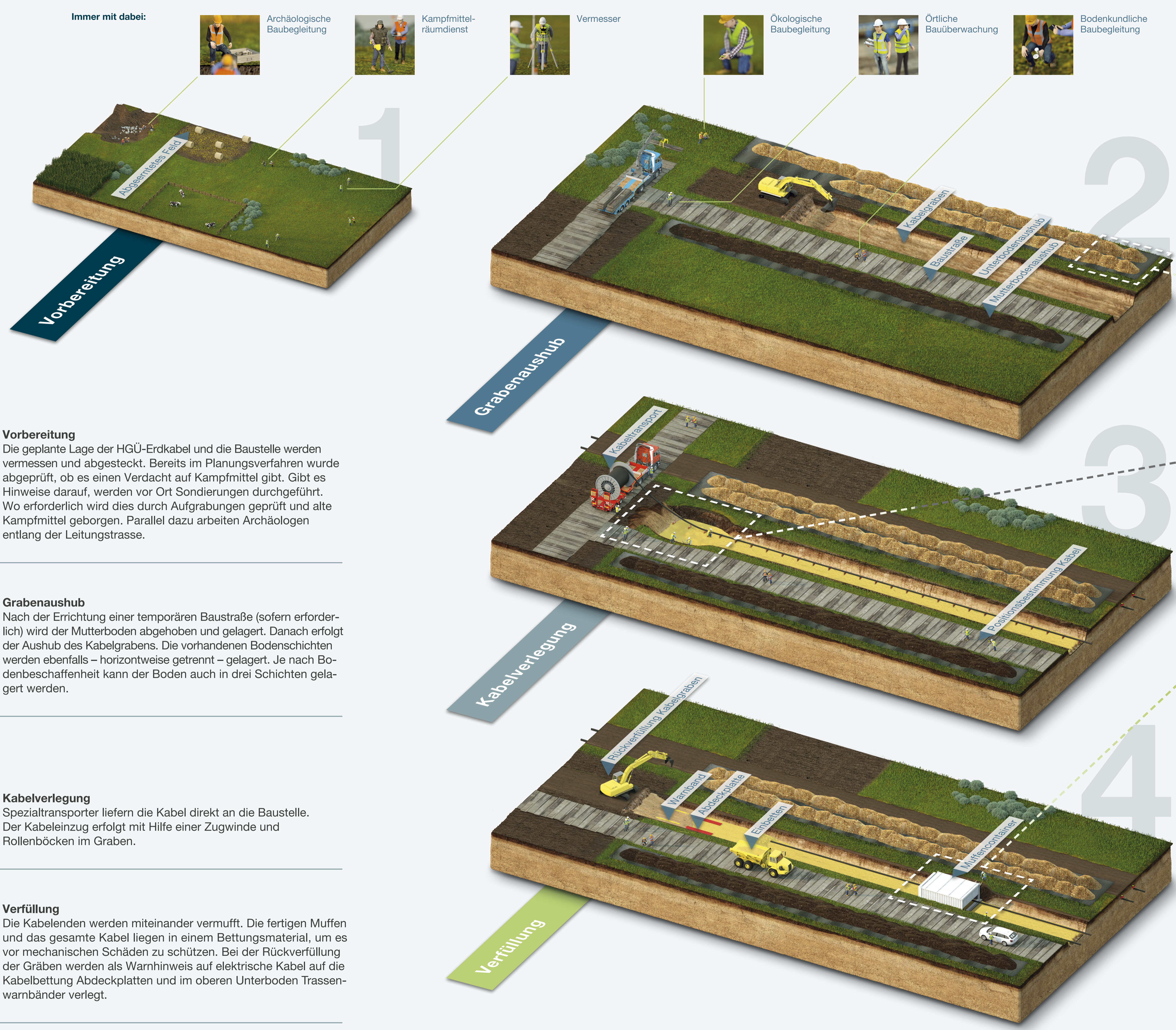


# Wie wird SuedLink gebaut?



**Immer mit dabei:** Archäologische Baubegleitung, Kampfmittelräumdienst, Vermesser, Ökologische Baubegleitung, Örtliche Bauüberwachung, Bodenkundliche Baubegleitung

**Phase 1 Vorbereitung**  
Die geplante Lage der HGÜ-Erdkabel und die Baustelle werden vermessen und abgesteckt. Bereits im Planungsverfahren wurde abgeprüft, ob es einen Verdacht auf Kampfmittel gibt. Gibt es Hinweise darauf, werden vor Ort Sondierungen durchgeführt. Wo erforderlich wird dies durch Aufgrabungen geprüft und alte Kampfmittel geborgen. Parallel dazu arbeiten Archäologen entlang der Leitungstrasse.

**Phase 2 Grabenaushub**  
Nach der Errichtung einer temporären Baustraße (sofern erforderlich) wird der Mutterboden abgehoben und gelagert. Danach erfolgt der Aushub des Kabelgrabens. Die vorhandenen Bodenschichten werden ebenfalls – horizontalweise getrennt – gelagert. Je nach Bodenbeschaffenheit kann der Boden auch in drei Schichten gelagert werden.

**Phase 3 Kabelverlegung**  
Spezialtransporter liefern die Kabel direkt an die Baustelle. Der Kabeleinzug erfolgt mit Hilfe einer Zugwinde und Rollenböcken im Graben.

**Phase 4 Verfüllung**  
Die Kabelenden werden miteinander vermufft. Die fertigen Muffen und das gesamte Kabel liegen in einem Bettungsmaterial, um es vor mechanischen Schäden zu schützen. Bei der Rückverfüllung der Gräben werden als Warnhinweis auf elektrische Kabel auf die Kabelbettung Abdeckplatten und im oberen Unterboden Trassenwarnbänder verlegt.

